Amt für Wald beider Basel

Liestal

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Raumplanung

Basellandschaftliche GebäudeVersicherung

Naturgefahrenkarte Los 2

Photodokumentation der Phänomene

Gemeinden Aesch, Arlesheim, Blauen, Brislach, Burg, Dittingen, Duggingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Münchenstein, Muttenz, Nenzlingen, Pfeffingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zwingen

ÜBERSICHTSPLAN

SYSTEM: Word 2003		VERTRETER AUFTRAGGEBER: Basellandschaftliche Gebäudeversicherung vr / yd			
PLANFORMAT:	MASSSTAB:				
PLANNUMMER PROJEKTVERFASSER: 13003					
PROJEKTVERFASSER Ingenieure Bart AG; louis Ingenieurgeologie; Kiefer & Studer AG Geotechniker SIA USIC		INDEX	DATUM	GEZ.	KONTR.
		————	04.06.09		
		A	Okt. 2010		
		B			
		C			

Inhalt

Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Aesch 1
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Arlesheim 2
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Blauen 4
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Brislach 5
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Burg im Leimental 8
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Dittingen 10
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Duggingen 14
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Grellingen 17
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Laufen 21
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Liesberg 24
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Münchenstein 30
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Muttenz 34
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Nenzlingen 37
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Pfeffingen 39
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Röschenz 41
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Roggenburg 44
Photodokumentation der Phänomene Gemeinde Zwingen 45

Für die Gemeinde Reinach wurde keine Photodokumentation der Phänomene erstellt, da bereits eine umfassende Abklärung der Massenbewegungen vorgenommen und eine Gefahrenkarte erstellt wurde (Kiefer&Studer AG, 2004), welche für das vorliegende Projekt übernommen wird.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Aesch

GQ 1134 und 1139:

Rutschgefährdung Hollenrain, Schlatthölzli

Geringe Gefährdung durch Permanent- und Spontanrutschung.

GQ 1113 und 1136:

Sturzgefährdung Eichberg

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund von Häufigkeit und Intensität.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Arlesheim

GQ 1020:

Rutschgefährdung Flusserrassen

Geringe Gefährdung durch oberflächliche Hangmuren und Ausspülungen an der oberen Hangkante.

GQ 1021 und 1022:

Sturz- und Rutschgefährdung Rüti, Spitelholz

Mittlere Gefahrenstufe auf der Strasse direkt unterhalb Rebberg aufgrund der Häufigkeit (sowohl Sturz wie auch oberflächliche Hangmuren).

GQ 1024:

Sturzgefährdung Ermitage

Mittlere Gefahrenstufe auf Weg aufgrund von Häufigkeit und Intensität.

GQ 1025:

Sturzgefährdung Hollenberg

Geringe Gefährdung nur auf Waldweg. Siedlung wird nicht erreicht.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Blauen

GQ 1125:

Rutschgefährdung Steigmatt / Tröpflirain

Geringe Gefährdung durch Spontanrutschungen und Hangmuren.

GQ 1126:

Sturzgefährdung Steigmatt / Tröpflirain

Mittlere Gefahrenstufe v.a. aufgrund der Häufigkeit (und lokal auch der Intensität).

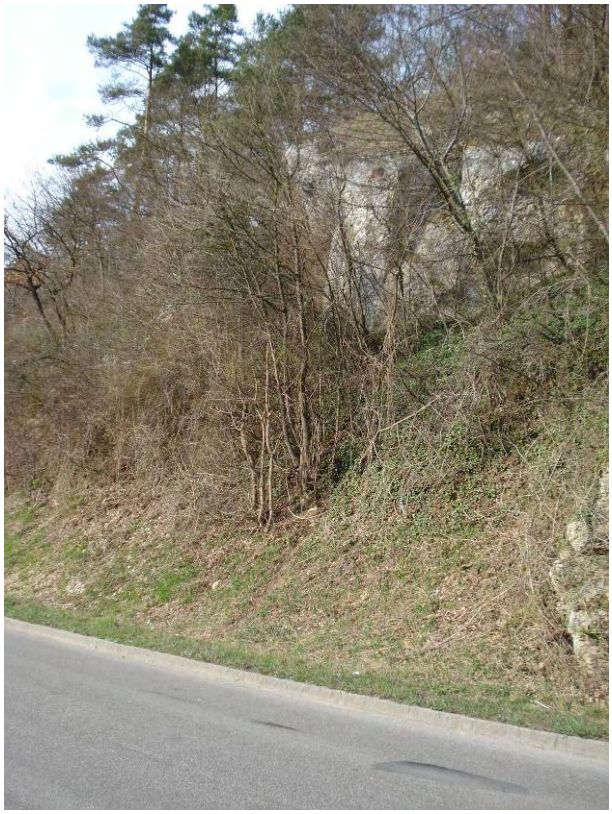
Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Brislach

GQ 1252:

Sturzgefährdung Hägenberg/Schorenrain

Mittlere Gefahrenstufe auf der Strasse aufgrund von Häufigkeit und mittlerer Intensität.



GQ 1254:

Sturzgefährdung Strassenböschung Hägenberg

Mittlere Gefahrenstufe auf der Strasse aufgrund der Häufigkeit.

GQ 1253:

Sturzgefährdung Lüsselmatten

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund von Häufigkeit und mittlerer Intensität. Kein Schadenpotential vorhanden.

GQ 1255:

Rutschgefährdung Chleeboden

Geringe Gefährdung durch Hangmuren. Kein Schadenpotential vorhanden.

GQ 1256:

Sturzgefährdung Chleeboden

Mittlere Gefahrenstufe bis Waldweg. Kein bedeutendes Schadenpotential vorhanden.

GQ 1257:

Sturzgefährdung Uf der Büel

Mittlere Gefahrenstufe bis Strasse aufgrund der Häufigkeit (v.a. Sekundärsturz).

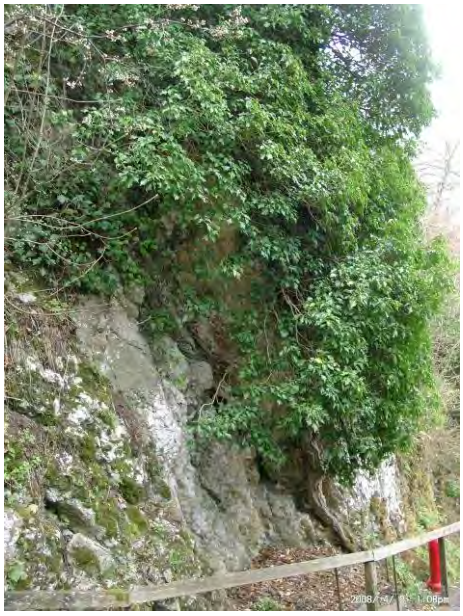
Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Burg

GQ 1129:

Sturzgefährdung Schlossfelsen

Erhebliche und mittlere Gefahrenstufen resultieren aus den starken Intensitäten.



GQ 1130:

Sturzgefährdung Schlossfelsen Ost

Erhebliche und mittlere Gefahrenstufen resultieren aus den starken Intensitäten.

GQ 1131:

Sturzgefährdung Geissberg

Erhebliche und mittlere Gefahrenstufen resultieren aus den starken Intensitäten.

GQ 1134:

Sturzgefährdung Geissberg Süd

Erhebliche und mittlere Gefahrenstufen resultieren aus den starken Intensitäten.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Dittingen

GQ 1122:

Rutschgefährdung Dittingen

Geringe Gefahrenstufe aufgrund der sehr seltenen Ereignisse mit mittlere Intensität.

GQ 1124:

Rutschgefährdung Ritterberghollen

Geringe Gefahrenstufe aufgrund der sehr seltenen Ereignisse mit mittlere Intensität.

GQ 1119 und 1120:

Sturzgefährdung Dittingen Felswände hoch und Dittingen Felswände schmal

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der starken Intensitäten.

GQ 1121:

Sturzgefährdung Dittingen

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Intensitäten.

GQ 1135:

Sturzgefährdung Ortsausgang Dittingen

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufen aufgrund von starken Intensitäten.

GQ 1221:

Sturzgefährdung Gsteig

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Häufigkeit.

GQ 1261:

Sturzgefährdung Marderhollen

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe auf Strasse.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Duggingen

GQ 1106:

Rutschgefährdung Im Laette

Geringe Gefahrenstufe aufgrund der sehr seltenen Ereignisse mit mittlere Intensität.

GQ 1110:

Rutschgefährdung Roedle Nord

Geringe Gefahrenstufe aufgrund der sehr seltenen Ereignisse mit mittlere Intensität.

GQ 1111 und 1118:

Sturzgefährdung Hollen und Roedle

Mittlere Gefahrenstufen aufgrund Intensitäten.

GQ 1114:

Sturzgefährdung Bamblersmatte-Muggenberg

Erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der starken Intensitäten der Sturzblöcke.

GQ 1117:

Sturzgefährdung Zipper SW

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Häufigkeit. Die Intensitäten sind schwach.

GQ 1136:

Sturzgefährdung Eichberg Ostflanke

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund von Häufigkeit und Intensität.

GQ 1137:

Sturzgefährdung Eigenholle

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der starken Intensitäten.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Grellingen

GQ 1115:

Sturzgefährdung Bütthalden

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund Blocksturz mittlerer Intensität.

GQ 1201:

Sturzgefährdung Felsböschung oberhalb Kantonsstrasse von Restaurant "Chez Georges" bis zum Oberdorf

Erhebliche Gefahrenstufe resultiert aus der starken Intensität.

GQ 1202:

Sturzgefährdung Hang S' und SE' Bahnhof Grellingen. "Auhölzli"

Mittlere Gefahrenstufe; Blocksturz mittlerer Intensität bei sehr seltenen Ereignissen.

GQ 1203:

Sturzgefährdung Hang S' Grellingen. Beiderseits Reservoir Neutal

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufen. Siedlung wird nicht erreicht.

GQ 1204:

Sturzgefährdung Strassenböschungen und künstl. Böschungen oberhalb N-Seite Dorf

Mittlere Gefahrenstufen resultieren aus den Häufigkeiten.

GQ 1205:

Sturzgefährdung Gebiet Wacht (im N) und Dägenauer (im S)

Erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der grossen Sturzkörper und der dadurch bedingten starken Intensitäten.

GQ 1206:

Sturzgefährdung Hügel N' Hingerhürne

Mittlere Gefahrenstufe durch Sturzblöcke mittlerer Intensität (Sekundär Sturz)

GQ 1211:

Rutschgefährdung Sunnefeld

Geringe Gefährdung durch sehr langsame Rutschbewegung. Aktivierung bei Erdarbeiten möglich (Baugruben, Böschungsanschnitte).

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Laufen

GQ 1600:

Rutschgefährdung oberhalb Strasse Roeschenz

Geringe Gefahrenstufe aufgrund der sehr seltenen Ereignisse.

GQ 1601:

Sturzgefährdung Raeben

Geringe Gefahrenstufe aufgrund der schwachen Intensität.

GQ 1603:

Sturzgefährdung nördlich Glasshütte

Erhebliche Gefahrenstufe resultiert aus der starken Intensität.

GQ 1604:

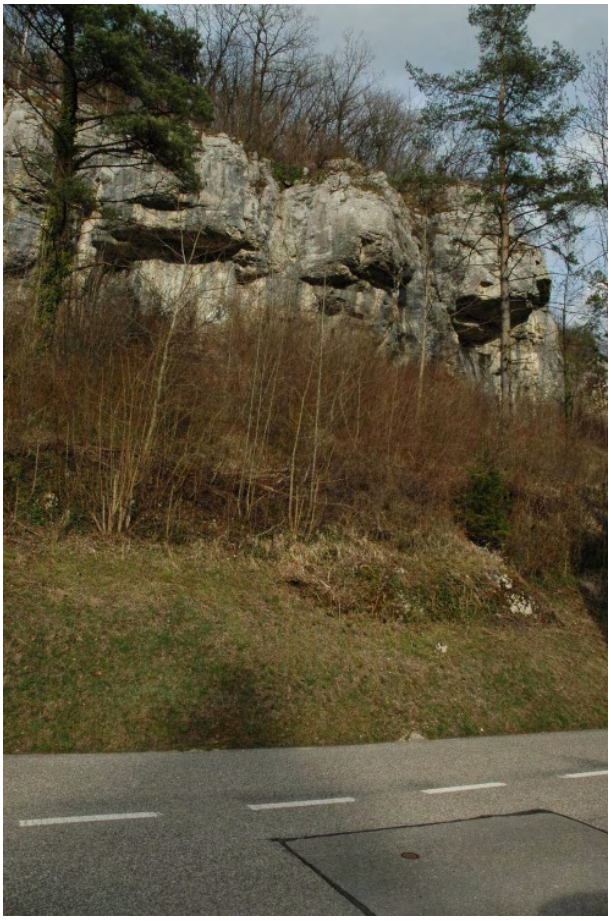
Sturzgefährdung südlich Glasshütte

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Häufigkeit mit mittlerer Intensität.

GQ 1606:

Sturzgefährdung Uf Geren Strasse Richtung Roeschenz

Erhebliche Gefahrenstufen aufgrund der starken Intensitäten.



Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Liesberg

GQ 1400:

Sturzgefährdung Felswand westlich oberhalb Station

Mittlere Gefahrenstufe bis zu den oberen Häusern (mittlere Intensität ab seltenen Ereignissen).

GQ 1401:

Sturzgefährdung Cholplatz/Felswand Strasse Süd

Mittlere Gefahrenstufe auf Strasse.

GQ 1402:

Rutschgefährdung nördlich Sportplatz Truschletten

Geringe Gefährdung durch Hangmuren.

GQ 1403:

Sturzgefährdung Zementfabrik - Station - Liesberg

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund geringer Intensität bei seltenen Ereignissen.

GQ 1404:

Sturzgefährdung Hang südlich Liesberg Dorf

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund geringer Intensität bei seltenen Ereignissen sowie mittlerer Intensität bei sehr seltenen Ereignissen. V.a. sekundärer Steinschlag.

GQ 1405:

Rutschgefährdung östlich Liesberg Dorf

Geringe Gefährdung durch Hangmuren.

GQ 1406:

Sturzgefährdung oberhalb Zementfabrik

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund mittlerer Intensität bei sehr seltenen Ereignissen.

GQ 1407:

Sturzgefährdung Hügel Sportplatz Truschletten

Mittlere Gefahrenstufe.

GQ 1409:

Rutschgefährdung Hang westlich Rohrbergbach

Geringe Gefährdung durch Spontanrutschungen und Hangmuren.

GQ 1410:

Sturzgefährdung Hänge S' SBB-Linie Riederwald

Lokal mittlere Gefahrenstufe auf Bahnlinie.

GQ 1411:

Sturzgefährdung Riederwald Strasse am westl. Ortsausgang

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Häufigkeit.

GQ 1412:

Sturzgefährdung Oberrüti, oberhalb NW-Rand Dorf

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund von sehr seltenen Ereignissen mit mittlerer Intensität.

GQ 1413:

Sturzgefährdung nördlich Riederwald

Erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der starken Intensitäten.

GQ 1414:

Sturzgefährdung Felsböschung entlang Kantonsstrasse, gegenüber ALU-Laufen

Erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der starken Intensitäten.

GQ 1415:

Sturzgefährdung Böschung S' Abzweigung Liesberg (N' KELSAG)

Erhebliche Gefahrenstufe als Folge der sehr seltenen Ereignisse mit starker Intensität.

GQ 1416:

Sturzgefährdung Felswand S' Bahnhof Liesberg

Erhebliche Gefahrenstufe als Folge der sehr seltenen Ereignisse mit starker Intensität.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Münchenstein

GQ 1005 und 1008:

Rutschgefährdung Asprain, Mülimatt

Perimeter wird nur knapp tangiert (geringe Gefährdung).

GQ 1011:

Sturzgefährdung Dorf, alte Burg

Mittlere Gefahrenstufe direkt unterhalb der ungesicherten Stellen aufgrund der Häufigkeit. Die Intensitäten sind schwach.

GQ 1010:

Sturzgefährdung Husmatt

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Häufigkeit. Die Intensitäten sind schwach.

GQ 1012 und 1016:

Sturz- und Rutschgefährdung Blinden

Geringe Gefährdung durch Sekundärsturz (Steine) und Hangmuren.

GQ 1013:

Rutschgefährdung Dorf

Geringe Gefährdung durch Permanentrutschung. Die unruhige Geländemorphologie oberhalb des Dorfes weist auf die langsame Rutschbewegung hin.

GQ 1014:

Rutschgefährdung Husmatt

Geringe Gefährdung durch Spontanrutschung.

GQ 1015:

Rutschgefährdung Weiermannrain

Geringe Gefährdung durch Spontanrutschung.

GQ 1030:

Rutschgefährdung Bruderholz Neumünchenstein

Geringe Gefährdung durch Hangmuren.

GQ 1033:

Sturzgefährdung Bruderholz Neumünchenstein

Geringe Gefährdung durch Steine oder Kleinblöcke.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Muttenz

GQ 1000: Sturzgefährdung Wartenberg

Geringe Gefahrenstufe am unteren Waldrand durch kleinere Sturzblöcke.

GQ 1001 und 1002:

Rutschgefährdung Wartenberg.

Geringe Gefährdung durch Permanentrutschung. Mittlere Gefahrenstufe beim Rebberg (Spontanrutschung).

Das Gefährdungspotential durch Rutschungen zeigte das Ereignis vom April 1952, als eine Grossrutschung weite Flächen des Rebbergs verwüstete (vgl. die folgenden Fotos des Gemeindearchivs). Ein derartiges Szenario wird als Restgefährdung eingestuft.

Wartenbergrutschung
April 1952

GQ 1003 und 1006:

Rutschgefährdung Geispel

Geringe Gefährdung durch Permanentrutschung.

GQ 1004 und 1007:

Rutschgefährdung Frösche-neckrain

Geringe Gefährdung durch Permanentrutschung und lokale Spontanrutschungen. Vernässungen am Hang.

GQ 1005 und 1008:

Rutschgefährdung Rütihard-hof, Asprain

Perimeter wird nur knapp tangiert (geringe Gefähr-dung).

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Nenzlingen

GQ 1150:

Rutschgefährdung Ufem Hübel, Fuchstenn

Geringe Gefährdung durch Spontanrutschungen und Hangmuren.

GQ 1259 und 1260:

Rutschgefährdung Steigmatt / Tröpflirain

Geringe Gefährdung durch Permanentrutschung und Hangmuren.

GQ 1259 und 1260:

Sturzgefährdung Nenzlingermatten

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Häufigkeit.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Pfeffingen

GQ 1223:

Permanente Rutschung Stellimatt

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund der Intensitäten.

GQ 1220 und 1224:

Sturz- und Rutschgefährdung In der Hollen

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufen aufgrund der starken Intensitäten der Sturzblöcke.

GQ 1114:

Sturzgefährdung Bamblers-matte-Muggenberg

Erhebliche Gefahrenstufe aufgrund der starken Intensitäten der Sturzblöcke.

GQ 1136:

Sturzgefährdung Eichberg Ostflanke

Mittlere Gefahrenstufe aufgrund von Häufigkeit und Intensität.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Röschenz

GQ 1500:

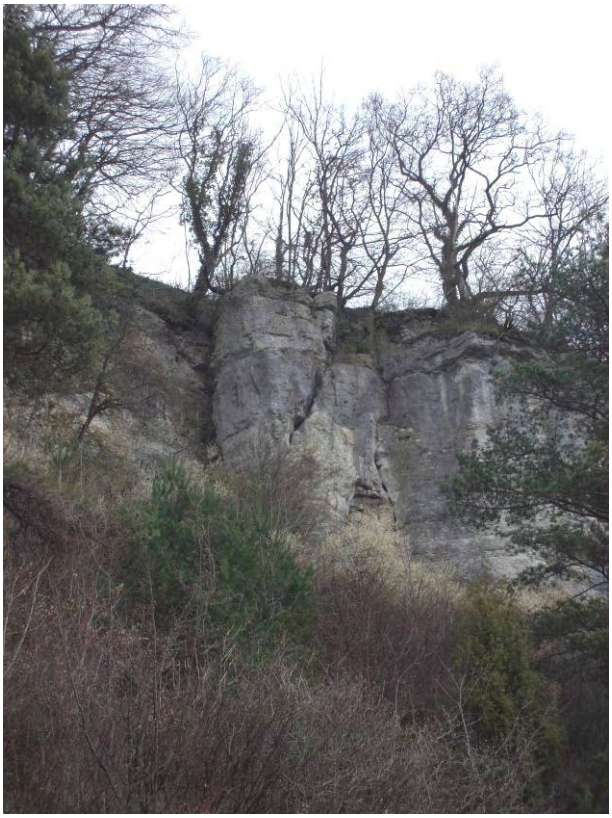
Rutschgefährdung Oberdorf bis Brunnholle

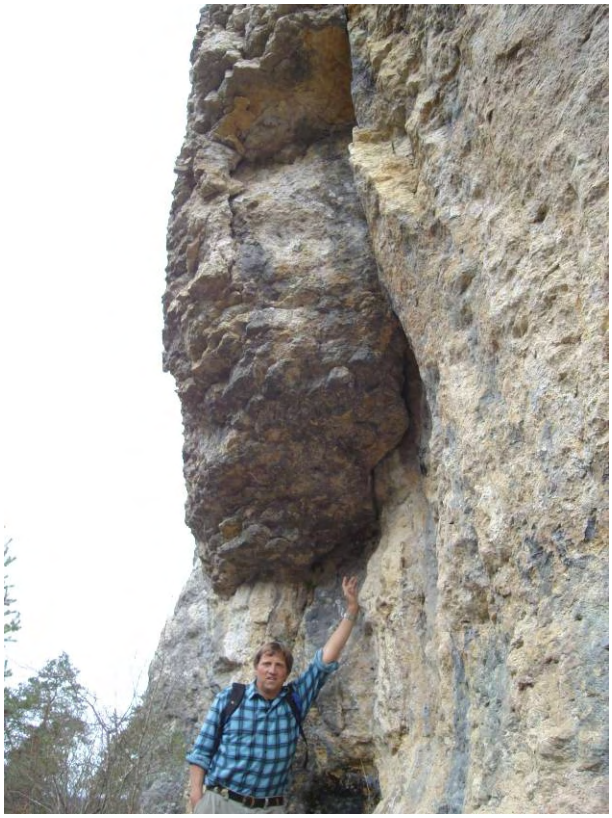
Geringe Gefährdung durch Hangmuren.

GQ 1501:

Sturzgefährdung Oberdorf bis Brunnholle

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe bis Strasse aufgrund der grossen Sturzblöcke ab seltenen Ereignissen.





GQ 1501: pot. Ausbruchstellen

GQ 1502:

Rutschgefährdung Oberdorf bis Brunnholle und südlich Müli

Mittlere Gefahrenstufe bis Strasse aufgrund der mittleren Intensitäten ab seltenen Ereignissen.

GQ 1504:

Sturzgefährdung Flueh bis Fluehholle und Im Schore

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe bis Strasse aufgrund der grossen Sturzblöcke ab seltenen Ereignissen.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Roggenburg

GQ 1127:

Rutschgefährdung Roggenburg / Saegenmuehle

Geringe Gefahrenstufen aufgrund von sehr seltenen Ereignissen.

Gefahrenquellen Sturz- und Rutschprozesse

Gemeinde Zwingen

GQ 1249:

Sturzgefährdung Steinriesel

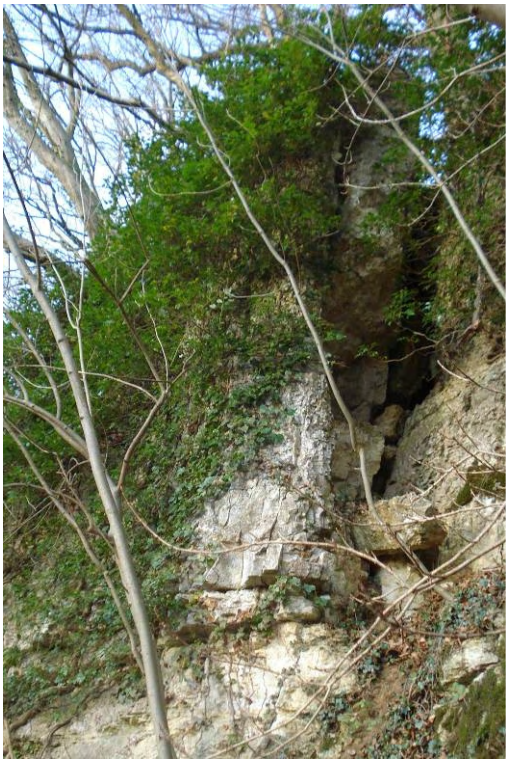
Geringe Gefahrenstufe. Kein bedeutendes Schadenpotential vorhanden.

GQ 1252:

Sturzgefährdung Hägenberg/Schorenrain

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe auf der Strasse aufgrund der hohen Intensitäten sehr seltener Ereignisse.

Die Fotos zeigen pot. Ausbruchstellen nach dem Felsabtrag vom Dez. 2009.



GQ 1252: Pot. Ausbruchbereich und Transitstrecke

GQ 1254:

Sturzgefährdung Strassen-böschung Hägenberg

Mittlere Gefahrenstufe auf der Strasse aufgrund der Häufigkeit.

GQ 1253:

Sturzgefährdung Lüsselmatten

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe bis Waldrand. Geringe Gefahrenstufe bis Fussballplatz.

GQ 1260:

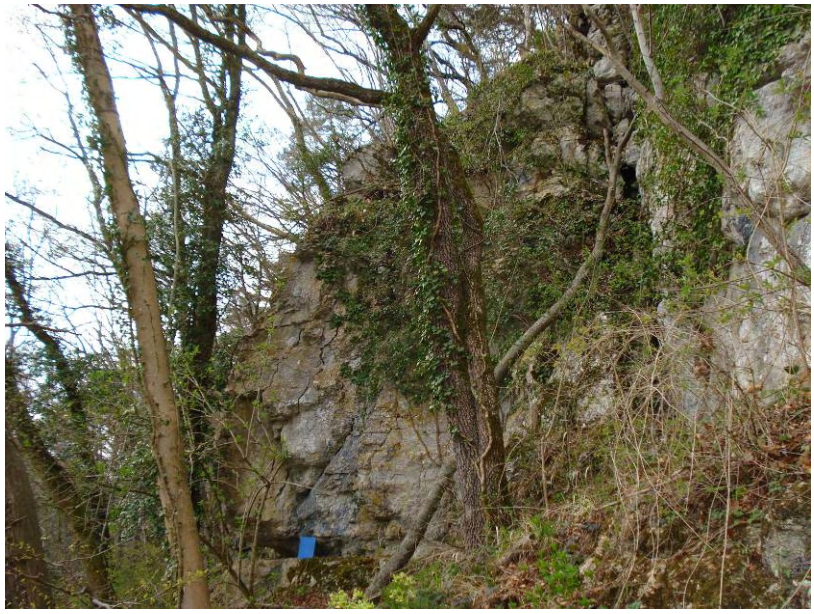
Rutschgefährdung Hingerhard, Änen der Brugg

Geringe Gefährdung durch oberflächliche Hangmuren.

GQ 1261:

Sturzgefährdung Marderhollen

Mittlere und erhebliche Gefahrenstufe auf Strasse.



GQ 1261: Potentielle Ausbruchstellen